



Verleihung des „Fritz Schaeferpreises“ im Geburtsort des „Expressionisten aus dem Spessart“ – in Eschau

Am Sonntag, dem 7. März um 14 Uhr ist es soweit: Zum dritten Mal wird der Fritz Schaeferpreis in Eschau vergeben. Im evangelischen Gemeindezentrum KANA-Haus werden die Feierlichkeiten stattfinden. Christoph Schaefer, der Enkel von Fritz Schaefer, war bei einer Retrospektive seines Opas in der Kochsmühle 2006 von unseren Aktivführungen für Kinder so begeistert, dass er damals spontan diesen Preis auslobte.

Aus den über 1000 gemalten Bildern, die in diesem Jahr bei den Aktivführungen in der Ausstellung „Klassische Moderne aus der Sammlung Frank Brabant“ entstanden sind, werden im KANA-Haus (evangelisches Gemeinschaftshaus) in Eschau die 17 nominierten Bilder für den „Fritz-Schaeferpreis“ ausgestellt. Aus über 1000 Bildern, die während der Ausstellung „Klassische Moderne aus der Sammlung Frank Brabant“ vom 3. Oktober bis 22. November in der Obernburger Kochsmühle entstanden sind, wurden 17 Bilder nominiert und werden bis zum 19. März im KANA-Haus zu sehen sein.

Das Team um Thea Nodes führte im Herbst letzten Jahres sehr einfühlsam und spielerisch die Kinder zunächst an die Werke heran. Immer Dialog wurde dabei das verbale Ausdrucksvermögen und die Sensibilität für Farben, Formen und Details geschult und gemeinsam auf eine phantasievolle Entdeckungsreise gegangen. Nach der Bilderführung konnten sich die Kinder und Jugendlichen ihr Lieblingsbild in der Ausstellung suchen und ihre Eindrücke auf Papier bringen. 160 bereits ausgewählte Werke waren im Foyer des Landratsamtes drei Wochen lang zu besichtigen und wiederum haben viele Schulklassen diese Möglichkeit genutzt und die Schulstunde kurzer Hand ins Landratsamt verlegt.

Eine 6-köpfige Jury hatte dann die Qual der Wahl. Das Ergebnis wird am Sonntag um 14 Uhr bekannt gegeben. Eingebunden ist die Preisverleihung in das Bücherei-Café der Kinder- und Jugendbibliothek Eschau. Somit ist nach der Preisverleihung noch Gelegenheit köstlichen, hausgebackenen Kuchen zu genießen. Um 15 und 16 Uhr liest die Cellistin und Autorin Kathrin Penz aus ihrem Buch „Hubi, die Maus“. Ein Sonntagnachmittag, der ganz im Zeichen der Kinder, Kultur und Kunst steht.



Von links nach rechts:

Philipp Kohlhepp (Kindergarten Dorpforzelten) - 3. Preis

Landrat Roland Schwing

Pascal Wolz (8. Klasse Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule) 1. Preis

Maischa Hohm (12. Klasse Julius-Echter-Gymnasium) 2. Preis

Uli Weiß (13. Klasse Julius-Echter-Gymnasium Erlenbach) 1. Preis